

## Protokoll

### 1. ordentliche Kirchengemeindeversammlung 2019

#### Rechnung 2018

#### Montag, 20.05.2019, 20.00 Uhr, Ulrichshaus Kreuzlingen

Eingeladen	3556 Stimmberechtigte
Anwesend	62 Stimmberechtigte (gemäss Stimmrechtsausweis), 6 Gäste
Vorsitz	Präsident Beat Krähenmann
Präsentation Rechnung	Kirchenpfleger Simon Tobler
Urnenoffizianten	Sevérine Herrmann, Karin Rinaldi, Silvan Wyss
Protokoll	Aktuarin Isabelle Mahler Klemenz
Einführung	Pfarrer P. Jan Walentek
Vertreter Presse	Judith Schuck (Thurgauer Zeitung)

#### Traktanden

1. **Begrüssung**
2. **Protokoll der Budgetgemeindeversammlung**
3. **Jahresrechnung 2018**
  - a. **Abrechnung Chordecke**
  - b. **Rechnung**
4. **Vorstellung Pfarreiprojekte**
5. **Vorstellung Kirchliche Untersuchungskommission (KUK)**
6. **Informationen zum Bauprojekt Renovation Priesterhaus Bernrain**
7. **Anlagestrategie Liegenschaftenfonds**
8. **Ehrungen und Verabschiedungen**
9. **Mitteilungen und Umfrage**

#### 1. **Begrüssung**

Präsident Beat Krähenmann begrüsst alle Anwesenden auch im Namen der ganzen Kirchenvorsteherschaft.

Unter Traktandum 3 werden die Punkte a. und b. abgetauscht.

Der Präsident stellt fest, dass die Behörde korrekt eingeladen hat und eröffnet die Versammlung ordnungsgemäss nach Kirchenorganisationsgesetz. Es sind keine zusätzlichen Traktandenwünsche eingereicht worden.

#### 2. **Protokoll der Budgetgemeindeversammlung**

Das Protokoll der Budgetversammlung vom 26.11.2018 wurde mit der Botschaft verschickt.

Bemerkungen von Martin Beck zum Protokoll (Seite 5 in der Botschaft)

Unter Wahlergebnisse – das absolute Mehr nicht erreicht haben – wird er namentlich erwähnt, obwohl er, wie im Protokoll richtig festgehalten wurde, seine Kandidatur zurückgezogen hat. Dies könnte falsch verstanden werden.

Ebenso wird unter Punkt 3.e Präsident geheime Wahl – unter das absolute Mehr nicht erreicht hat – Yvonne Steinbrüchel erwähnt, obwohl im Protokoll explizit erwähnt ist, dass sich keine weiteren Kandidaten gemeldet haben. Es erweckt den Eindruck, sie sei eine offizielle Kandidatin gewesen, was nicht stimmt.

**Abstimmung:** Das Protokoll wird mit 2 Enthaltungen genehmigt und verdankt.

Information des Präsidenten: David Blatter hat beim Kirchenrat gegen die Wahl des Kirchenpflegers in die Kirchenvorsteherschaft Beschwerde eingelegt. Die Antwort des Kirchenrates ist noch ausstehend.

### 3. Jahresrechnung 2018

#### a. Abrechnung Chordecke

Arbeiten	Kostenschätzung	Abrechnung
Schadenskartierung	8'000.00	7'678.80
Oberflächenreinigung	18'000.00	17'701.25
Putzsicherung, Putzfestigung	26'000.00	25'450.75
Putzergänzungen	19'000.00	18'454.75
Retusche der Putzergänzungen	18'000.00	17'470.50
Dokumentation in Text und Bild	11'000.00	10'870.50
Naturwissenschaftliche Begleitung durch CH. Bläuer, CSC Sàrl Fribourg	5'000.00	4'987.10
Einrüstung des Chors	30'000.00	24'070.95
Unvorhergesehenes	5'000.00	5'724.95
<b>Total Kosten</b>	<b>CHF 140'000.00</b>	<b>CHF 132'409.55</b>

Der Kirchenpfleger begründet die Abweichungen zur Kostenschätzung.

Noch ausstehend ist die Kostenbeteiligung von 20% durch die Denkmalpflege. Noch nicht zugesichert, jedoch zu erwarten, ist auch eine Entschädigung der Stadt.

**Antrag:** Die Kirchenvorsteherschaft beantragt, die Abrechnung der Chordecke Basilika St. Ulrich mit einem Überschuss gegenüber dem beantragten Kredit von CHF 7'590.45 zu genehmigen.

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

**Abstimmung:** Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### b. Rechnung

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Verlust von CHF 108'392.50 bei einem Aufwand von CHF 4'685'257.00 und einem Ertrag von CHF 4'576'864.50 ab. (Der Steuerfuss beträgt 16%.) Das Eigenkapital beträgt per 31.12.2018 CHF 508'711.65.

Kirchenpfleger Simon Tobler präsentiert die Jahresrechnung und die Investitionsrechnung. In der Botschaft (Bilanz, Seite 10, Nr. 10201/3) sollte der Betrag unter Zuwachs stehen. Einzelne Abweichungen werden speziell erläutert (ausführliche Erläuterungen sind in der Botschaft aufgeführt).

Die Kirchenvorsteherschaft hat die Jahresrechnung 2018 geprüft und einstimmig zuhanden der Kirchgemeindeversammlung verabschiedet. Der Präsident verweist auf den Bericht der Rechnungsprüfungskommission (RPK) und bedankt sich bei deren Mitgliedern für ihre Arbeit.

**Antrag:** Die Kirchenvorsteherschaft beantragt, die Rechnung 2018 mit einem Verlust von CHF 108'392.50 zu genehmigen.

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

**Abstimmung:** Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Kirchenpfleger informiert, dass auf nächstes Jahr das neue Rechnungsmodell HRM2 eingeführt wird.

Der Präsident dankt dem Kirchenpfleger für seine ausgezeichnete Arbeit.

#### **4. Vorstellung Pfarreiprojekte**

##### **Kirchliche Jugendarbeit – Leitung Daniel Schneider, Religionspädagoge St. Stefan**

Daniel Schneider berichtet über seine Arbeit mit der Jugend, wie sie zustande kommt, welche Ziele verfolgt werden und wie sie mit verschiedenen anderen Gruppierungen in der Pfarrei vernetzt ist. (Weitere Informationen befinden sich auf der Homepage der Pfarrei.)

#### **5. Vorstellung Kirchliche Untersuchungskommission (KUK)**

Das Reglement soll das Vertrauen in die Arbeit der Kirchenvorsteherschaft auch in diffizilen Angelegenheiten erhalten und stärken. Das Reglement konnte vorab beim Kirchenpfleger bezogen oder auf unserer Homepage eingesehen werden. Der Präsident stellt die 7 Paragraphen im Überblick vor.

Diskussion

Festgehalten wird, dass das Reglement von der Kirchenvorsteherschaft und nicht auf Anregung der Landeskirche oder sonst jemandem erschaffen wurde. Es soll einfach zur Stärkung des Vertrauens dienen.

**Antrag:** Die Kirchenvorsteherschaft schlägt das Reglement für die Kirchgemeindliche Untersuchungskommission (KUK) der Katholischen Kirchgemeinde Kreuzlingen-Emmishofen zur Genehmigung vor.

**Abstimmung:** Der Antrag wird angenommen (3 Enthaltungen).

#### **6. Informationen zum Bauprojekt Renovation Priesterhaus Bernrain**

Die Urnenabstimmung vom 4./5. Mai 2019 ergab eine Zustimmung von rund 83%.

Markus Amstutz aus Kreuzlingen wird das Bauprojekt als Architekt und Bauleiter begleiten. Als Nächstes stehen die Vorbereitungen an, um das Baugesuch einzureichen.

Der Präsident nimmt zu oft gehörten Fragen oder Kritikpunkten, die im Vorfeld der Abstimmung laut wurden, Stellung.

#### **7. Anlagestrategie Liegenschaftsfonds**

In den Jahren 2002 – 2008 hat die Kirchgemeinde einige Immobilien verkauft. Mit einem Teil des Verkaufserlöses hat sie den Liegenschaftsfonds gegründet mit dem Ziel, den Unterhalt der kirchlichen Liegenschaften auch in finanziell schwierigen Zeiten zu sichern. (Auf unserer Homepage ist das Reglement „Immobilienfonds“ aufgeschaltet.)

Der Fonds weist im Moment ein Vermögen von CHF 1'080'000.00 auf. Die Kirchgemeinde besitzt aktuell ca. CHF 4'800'000.00 liquide Mittel. Kurz- bis mittelfristig benötigt sie davon ca. CHF 3'600'000.00. Der Rest wird voraussichtlich längerfristig nicht benötigt. Auf dem Bankkonto werden derzeit keine Zinsen bezahlt.

**Überlegungen zur Anlagestrategie** (Kurzfassung der Ausführungen des Präsidenten):

Wichtig sind langfristige Anlagen und die Risiken sollen möglichst klein gehalten werden. Das Anlageziel ist die Teuerung aufzufangen, im Speziellen die Teuerung im Bau- und Immobilienbereich. Aufgrund der aktuellen Marktsituation werden in einer ersten Phase vor allem Anlagen in Immobilienfonds vorgenommen werden. (Ausführliche Information: Botschaft, Seite 30.)

**Antrag:** Die Kirchenvorsteherschaft beantragt, die vorgeschlagene Anlagestrategie des Liegenschaftsfonds zur Sicherung unserer finanziellen Leistungen zu genehmigen. Die Diskussion wird nicht gewünscht.

**Abstimmung:** Der Antrag wird angenommen (5 Enthaltungen).

## 8. Ehrungen und Verabschiedungen

### Ehrungen

- Eva Panek – 10 Jahre Katechetin in der Pfarrei St. Stefan

### Verabschiedungen

- Monika Cadosch – 20 Jahre Mesmerin der Kirche der Pfarrei St. Stefan

## 9. Mitteilungen und Umfrage

### Infos Kirchenvorsteherschaft

#### Verein Puls 2000

Auf Einladung von Pater Jan haben sich die pastorale Leitung, die Kirchenvorsteherschaft und der Verein Puls 2000 zu einer Aussprache getroffen. Folgende Abmachungen wurden getroffen:

- Unter die Querelen der Vergangenheit einen Schlussstrich zu ziehen.
- Die Bemühungen nach vorne zu richten.
- Der Verein Puls 2000 wird als eigenständiger Verein akzeptiert.
- Eine kritische Beurteilung soll auch in Zukunft möglich bleiben – wird begrüsst – und soll mithelfen, konstruktive Lösungen zu finden.
- Jahresprogramme sollen ausgetauscht werden.
- Für alle Parteien ist die Kommunikation eines der wichtigsten Anliegen. Um diese zu verbessern und die richtigen Kanäle zu definieren, werden sich die drei Gruppen in den nächsten Wochen wieder zusammensetzen.

#### Rücktritt von Simon Tobler als Urnenoffiziant

Gesucht werden zwei neue Urnenoffizianten. Wer dieses Amt gerne übernehmen möchte, melde sich bei der Aktuarin oder einem anderen Vorstandsmitglied.

### Wortmeldungen

- Parkplatz Stefanskirche wird durch Nicht-Kirchgänger benützt.  
Der Präsident: Wir haben mit der Schule und der Klinik Seeschau ein gegenseitiges Abkommen getroffen. Bei Beerdigungen und Kirchenfesten können wir auch ihre Parkplätze benützen.
- Seniorenausflug – letztes Jahr war das Essen knapp bemessen. Die Teilnehmer waren nicht satt.  
Christine Rammensee: Dieses Jahr wird ein Menü serviert.
- Friedhof Bernrain – Steinplatten zu den Sitzbänken im Rasen wären vorteilhaft
- Mitarbeiteranlass St. Ulrich – sollte nicht im Mai und nicht am Mittag stattfinden, da schon zu viel los ist.
- Treppe vom Kirchplatz zum Stefanshaus – Warum konnte das Geländer nicht gleichzeitig mit der neuen Treppe montiert werden? Wenigstens wurde ein Provisorium erstellt.  
Der Kirchenpfleger: Die Planung sah das so vor. Wegen Konkurs der Firma musste eine neue beauftragt werden. Das Geländer beidseitig der Treppe wird nächstens montiert.

Es folgen keine weiteren Wortmeldungen.

Zum Schluss bedankt sich der Präsident bei Pater Jan für seinen unermüdlichen Einsatz. Die Anwesenden schliessen sich dem Dank mit Applaus an.

Der Präsident bedankt sich im Namen der KV bei den Anwesenden für ihr Vertrauen und lädt zum Apéro ein.

Präsident Beat Krähenmann schliesst die Versammlung um 21.35 Uhr ordnungsgemäss. Niemand macht Einwendungen gegen die Geschäftsführung oder die Durchführung der Abstimmungen.

**Die Aktuarin**

\_\_\_\_\_  
Isabelle Mahler Klemenz

**Die Stimmzähler**

\_\_\_\_\_  
Severine Herrmann

**Der Präsident**

\_\_\_\_\_  
Beat Krähenmann

\_\_\_\_\_  
Silvan Wyss

Tägerwilen, 29.05.2019